Die

Landeselternschaft der Realschulen in NRW e.V.

ist vor Ort:

- Sie ist organisiert in **Bezirksgruppen**, die sich im Wesentlichen an den Regierungsbezirken orientieren.
- In den Bezirksgruppen finden regelmäßige Treffen statt, die vor allem dem Erfahrungs- und Meinungsaustausch dienen.
- Die in den Bezirksgruppen gewählten Sprecher organisieren die Treffen und sind Vermittler zum Vorstand der Landeselternschaft.
  Bitte erfragen Sie den für Ihren Bereich zuständigen Ansprechpartner in unserer Geschäftsstelle oder informieren Sie sich auf unserer Homepage.
- Die LERS unterhält einen landesweiten **Mail-Verteiler** über den aktuelle Informationen verbreitet werden, mit dem aber auch um Meinungsäußerung gebeten wird, wenn das Schulministerium zu Stellungnahmen aufgefordert hat. Die offiziellen Positionen der LERS basieren auf diesen Beiträgen.

Möchten auch Sie mitmachen?
Möchten Sie in unseren Verteiler aufgenommen werden?

Sie sind herzlich eingeladen.
Bitte melden Sie sich!

Landeselternschaft der Realschulen in NRW e.V.

Niederrheinstr. 41, 40474 Düsseldorf
T: 0211 5868907 - F: 0211 5868908

e-mail: info@le-rs-nw.de
www.le-rs-nw.de

Bankverbindung:
Kto-Nr.: 4704730 BLZ: 476 700 24
Deutsche Bank 24 AG

Vorsitzende:
André Ruhl, Ilona Jondral

v.i.S.d.P. für die LERS
Claudia Jacobi

LERS-flyer-V2.1-2007

Landeselternschaft

der Realschulen

in NRW e.V.

ministeriell anerkannter Verband

Information

Die Schülerzahlen an den Realschulen in NRW belegen ein klares Votum der Eltern für eine Schulform, die alle Wege offen hält und eine solide Bildung vermittelt. Ausbildungsbetriebe setzen gerne auf Realschulabsolventen/innen.
Die Realschule ist für viele Kinder eine bewährte und begabungsgerechte Alternative, die gleichzeitig auf direktem Wege für das Berufsleben wie auch für die schulische Weiterbildung qualifiziert.

Lange mussten die Realschulen neben den Gymnasien, die traditionell über eine starke Elternlobby verfügen, in der Öffentlichkeit ein 2.-Klasse-Dasein fristen.
In dem Willen, dem zu begegnen, handelten die Schulpflegschaftsvorsitzenden von rund 40 NRW-Realschulen, als sie im Herbst 1999 die Landeselternschaft der Realschulen in NRW gründeten. Inzwischen haben sich zahlreiche weitere Schulpflegschaften angeschlossen. Leider gibt es aber immer noch zu viele Realschulen, die in der Landeselternschaft nicht vertreten sind.

Gerade in einer Zeit, in der es vielerorts deutliche Tendenzen gibt, die Realschule als eigenständige Schulform abzuschaffen, ist eine starke Elternvertretung unbedingt notwendig. Allein sie ist in der Lage, die Interessen von aktuellen und zukünftigen Realschuleltern einflussreich zu vertreten und damit sicherzustellen, dass auch den Eltern nachrückender Schülergenerationen das verfassungsgemäße Bestimmungsrecht über die Bildung ihres Kindes erhalten bleibt.

Der Erhalt der Schulart ist natürlich nur sinnvoll, wenn die Qualität stetig überwacht und ggf. verbessert wird. Auch dabei müssen Eltern Verantwortung übernehmen. Sie geben ihre Erziehungs- und Bildungspflicht nicht mit dem ersten Schultag des Kindes an den Staat ab, sondern tragen auch während der Schulzeit der Kinder Sorge dafür. Die Landeselternschaft versteht sich neben der Interessenvertretung deshalb auch als eine Art Selbsthilfevereinigung, die den Realschuleltern in NRW beratend und unterstützend zur Seite steht.

Die LERS wirkt verantwortungsbewußt mit bei der Gestaltung der Bildungs- und Erziehungsarbeit der Realschulen in unserem Land!
Artikel 10 Abs. 2 der Verfassung des Landes NRW garantiert Elternvertretungen dieses Recht.

Die

Landeselternschaft der Realschulen in NRW e.V.

- wurde im Oktober 1999 in Düsseldorf gegründet.
- ist vom Schulministerium als zur Mitwirkung berechtigt anerkannt.
- ist politisch neutral und in jeder Hinsicht unabhängig.
- unterstützt und berät die Eltern von Realschülern bei der Bildungs- und Erziehungsarbeit.
- vertritt die Auffassung der Eltern zu allen Fragen des Unterrichts und der Erziehung an Realschulen , sowie zu Fragen der Berufswahl und des Übergangs zu weiterführenden Schulen gegenüber den zuständigen Behörden und dem Schulministerium.
- unterstützt und informiert die Eltern bei der Ausübung ihrer Mitwirkungsrechte und -pflichten im Schulwesen.
- bietet landesweit Informationsveranstaltungen zu schulischen Themen an.
- ist selbstlos tätig und verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke.

Der

Landeselternschaft der Realschulen in NRW e.V.

gehören an

- alle Schulpflegschaften der NRW-Realschulen, sofern sie ihren Beitritt erklärt haben.
- Eltern von Realschülern, die eine Einzelmitgliedschaft erworben haben.
- fördernde Mitglieder, welche die Bildungs- und Erziehungsarbeit an Realschulen unterstützen wollen.

Die

Landeselternschaft der Realschulen in NRW e.V.

arbeitet zusammen mit

- anderen schulformbezogenen und schulformübergreifenden Elternvereinigungen in Land und Bund.
- Lehrer- und Schülerorganisationen.
- anderen Vereinigungen und Körperschaften, die sich mit Bildungs- und Erziehungsfragen beschäftigen.